



Kirchliche Nachrichten
Katholischer Gemeindeverbund
Merseburg

Ausgabe Nr. 6

Februar 2008

Unser Gemeindeverbund auf dem Weg in die Zukunft

Liebe Mitchristen im Gemeindeverbund,

unser Gemeindeverbund ist zwar offiziell errichtet, aber nun gilt es ihn mit Leben zu erfüllen, festzulegen was uns wichtig ist, welche Dinge wir erhalten und wo wir Aktivitäten bündeln können, aber leider auch die Dinge zu benennen, die in Zukunft nicht mehr möglich sein werden. Aber dies können wir nur gemeinsam tun, und je mehr sich dabei einbringen, umso ausgeglichener und besser werden die Interessen von allen berücksichtigt sein.

Damit all dies verlässlich und für jeden nachvollziehbar wird, wollen wir in einer Pastoralvereinbarung festhalten, wie unser Gemeindeleben in den nächsten Jahren aussehen soll, welche Aktivitäten es geben kann, welche Räumlichkeiten und finanzielle Mittel wir dafür benötigen und mit wie vielen pastoralen Mitarbeitern wir rechnen dürfen. Eine immer größere Bedeutung wird dabei auch das Ehrenamt erfahren. Nur wenn viele Gemeindemitglieder bereit sind sich einzubringen, können viele Aktivitäten und Veranstaltungen Bestand haben.

Der GVR hat sich auf seiner Wochenend-Klausurtagung im Januar schon damit beschäftigt, wie eine solche Pastoralvereinbarung entstehen könnte, welche Schritte bei der Erarbeitung notwendig sind und was sie umfassen sollte. Besonders wichtig sind uns dabei die Diakonie, die Liturgie, die Verkündigung, die Ökumene und die Finanzen. Jedes dieser Themen soll in einer Gruppe überlegt werden, Vorstellungen, Ideen und Visionen entwickelt und nach Möglichkeiten der Umsetzung in unserem Gemeindeverbund gesucht werden.

Im Herbst 2008 sollen die Vorschläge allen Gemeindemitgliedern vorgestellt und anschließend durch die gewählten Gremien verabschiedet und in Kraft gesetzt werden.

Wenn all dies geschafft ist, steht der Gründung unserer neuen Pfarrei im Jahr 2010 wohl nichts mehr im Wege.

Aber bis dahin bedarf es der Mithilfe von uns allen – helfen sie bitte mit, melden sie sich bei den Mitgliedern des GVR oder im Pfarrhaus-und nehmen sie aktiv teil an der Gestaltung unserer Pastoralvereinbarung.

Andreas Boebel (GVR-Sprecher)

5. Familientag im Gemeindeverbund Merseburg am 16.2.08 10.-16.00 Uhr im Josefsheim in Merseburg

Sonntag 17.2. um 10.00 Uhr HI. Messe in St. Norbert Merseburg

Eingeladen sind Familien aus allen Gemeinden unseres Gemeindeverbundes!
(Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkelkindern, Jugendliche mit und ohne Eltern)

Thema:

„Dass es auf guten Boden fällt...!“ - Miteinander unterwegs im GV

Mit Herrn Matthias Slowik, Leiter der Kinderpastoral im Bistum Magdeburg

Anmeldeschluss 10.2.08.

Bitte bringt ein Erinnerungsstück der Familie mit, wo ihr eine glückliche Erfahrung miteinander gemacht habt und einzelne verschiedene Servietten zum Basteln!

Ihr Pastoralteam!



Kinderweltgebetstag

Schon seit vielen Jahren feiern wir Anfang März den Kinderweltgebetstag. Wir lernen in diesem Jahr Guyana, eines der kleinsten Länder Südamerikas kennen. Es liegt an der Atlantikküste, hat besonders viele Flüsse und Regenwald. Wie die Menschen, besonders die Kinder dort leben, was sie essen, was sie spielen, das werden wir an diesem Tag kosten und ausprobieren. Auch in Guyana gibt es Christen und sie haben für uns in der Bibel gelesen und uns eingeladen, zu verstehen, wie sie biblische Texte auf ihr Leben beziehen. Auch das wollen wir an diesem Tag versuchen. Alle Schulkinder der evangelischen und katholischen Gemeinden unseres Bereiches sind eingeladen, sich **am Sonnabend, den 8. März von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**, mit uns auf Erkundungstour in dieses interessante Land zu begeben. Wir werden mittags auch miteinander essen, ganz wie die Guyanesischen Familien. Unser Treffpunkt ist das neue Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde, **Hälterstraße 19**. Wir bitten Euch herzlich, Euch an den Unkosten dieses Tages mit jeweils einem Euro zu beteiligen. Im Namen des Vorbereitungsteams grüßen Euch herzlich

Anne Beck und Christine Butzkies

Exerziten im Alltag

Einladung- geschenkte Zeit- Bereicherung

Jede Beziehung zwischen den Menschen lebt von der Zeit, die man füreinander investiert, von den Begegnungen, von den Erfahrungen des gemeinsamen Unterwegsseins. Meine Beziehung zu Gott lebt ebenfalls von den Zeiten, die allein IHM gehören, Zeiten in denen ich ganz ausgerichtet bin auf seine Gegenwart. Deshalb möchten wir sie gern einladen, sich die Fastenzeit hindurch anregen zu lassen von den Exerziten im Alltag zum Thema:

„Zwischen Gott und dir soll stets die Liebe sein!“

(Mechthild von Magdeburg)

Im Mechthildjahr und in diesen Besinnungen im Alltag orientieren wir uns am Leben der Seligen Mechthild und an ihren Gedanken und Gebeten. Mechthild hat sich sehr nach Gott ausgerichtet, er war immer ihre Orientierung, besonders in Zeiten von Umbrüchen. Wir finden in ihr eine Frau, die im Leben und im Glauben stand. Da sich z. Z. vieles im Umbruch befindet, kann eine erneute Ausrichtung eine große Chance sein und sicher auch Erleichterung bringen.

Start: **Aschermittwoch** nach dem Gottesdienst (vermutlich an 2 Orten im GV), nähere Infos nach Anmeldung

Weitere **wöchentliche Treffen**: werden **donnerstags 19.30 Uhr** sein, mit Möglichkeiten zum Austauschen und Erhalt der neuen Impulse für die Woche **Wenn Sie sich täglich in der Fastenzeit einige Momente mit Gott bewusst reservieren wollen, dann tragen Sie sich bitte in die ausliegenden Listen in den Kirchen ein**

Für das Pastoralteam A. Beck

Auf dem Weg zur Taufe und Erstkommunion

In unserem Gemeindeverbund bereiten sich in diesem Jahr 10 Kinder auf die Erstkommunion vor. Zwei von ihnen empfangen zuvor das Sakrament der Taufe - gemeinsam mit ihren jüngeren Geschwistern. Auch die Mutter eines Erstkommunionkinde, sowie ein Jugendlicher bereiten sich im Katechumenat auf die Eingliederung in die Kirche vor. Sie werden am Zulassungsgottesdienst am 9. Februar in Magdeburg teilnehmen, zu dem der Bischof alle Katechumenen des Bistums einlädt. Soweit alle ihren Weg entschlossen weitergehen, werden sie in der Osternacht, bzw. am darauf folgenden Weißen Sonntag getauft werden. So ergeht heute die Bitte an Sie, die Taufbewerber und Erstkommunionkinder auf ihrem Weg durch Ihr Gebet zu begleiten.

Vikar
Zülicke

Caritas Jugend- und Familienhilfe sagt: Vielen Dank...!!



Auf Grund einer Initiative der 60-plus-Gruppe wurde kurz vor Weihnachten eine wunderbare Aktion ins Leben gerufen.

Der sozialpädagogischen Jugend- und Familienhilfe der Caritas in Merseburg wurden zahlreiche liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke gespendet, die den von uns betreuten Familien überreicht werden sollten.

Durch unsere Mitarbeiter werden Familien betreut, die finanzielle Schwierigkeiten und familiäre Probleme haben. Vielen ist es dadurch nicht möglich, ihre Lieben zu beschenken, da sie am Existenzminimum leben.

Wir haben Familien mit zahlreichen Kindern und mit besonderer finanzieller Notlage die Päckchen überreicht und ihnen somit ein schönes Weihnachtsfest bereiten können. Da die Päckchen Süßigkeiten, Schulmaterialien, Spielzeug für die Kinder, aber auch Überraschungen für die Eltern beinhalteten, war die Freude über diese unerwartete Überraschung bei allen Familienmitglieder sehr groß.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal im Namen aller Beschenkten für die Gaben und würden uns über eine Fortsetzung dieser Aktion in nächsten Advent sehr freuen.

Sven Ratschkowski für das Team der Caritas Jugend- und Familienhilfe in Merseburg

Die Fastenpredigten 2008 im Gemeindeverbund Merseburg

Thema: „Woraus wir leben - Die Sakramente der Kirche“

Das Zusammenleben im Gemeindeverbund stellt uns vor neue Herausforderungen und damit auch wieder vor grundsätzliche Fragen: Woraus leben wir als Kirche eigentlich? Eines der wichtigsten Quellen sind die Sakramente, die das christliche Leben begründen und bestärken. Zu folgenden Fastenpredigten, die einige der Sakramente näher in den Blick nehmen wollen, laden wir ein:

So., 10. Febr. - 17 Uhr - St. Norbert, Merseburg:

Die Taufe (Propst Dr. Gerhard Nachtwei)

So., 17. Febr. - 17 Uhr - Maria Regina, Bad Lauchstädt

*Die Firmung (Diözesanjugendpfarrer Stefan Hansch)
anschl. Beichtgelegenheit*

So., 24. Febr. - 17 Uhr - St. Heinrich, Braunsbedra

Die Eucharistie (Pfr. Klaus Schoenebeck)

So., 2. März - 17 Uhr - St. Bonifatius, Bad Dürrenberg

*Die Beichte (Msgr. Dieter Lehnert, Dompropst emer.)
anschl. Beichtgelegenheit*

GOTTESDIENSTE die wöchentlich im katholischen Gemeindeverbund Merseburg gefeiert werden

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkrangebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.15 Uhr	Hl. Messe (außer 5.2., 9.00 Uhr)	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 13.02.	Hochhaus
	10.30 Uhr	Wort Gottes Feier am 27.02.	Kursana
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 20.02.	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	16.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	14.30 Uhr	Hl. Messe 8./15./ (22.Kreuzweg)/ 29.	Braunsbedra
	17.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

Beichtgelegenheit

Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern des Gemeindeverbundes!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird im Gemeindeverbund im 14-tägigen Rhythmus erteilt. Siehe eigener Religionsunterrichtsplan!

Kinderschola: kann zur Zeit nicht stattfinden!

Ministranten: dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Josefsheim,
am: 15.02. und 29.02.2008

Kindertreff: Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Extra
Einladung beachten!

Jugend: Dienstag: 18.00 Uhr Jugendabend im Josefsheim am 05. u. 19. Febr.
Freitag: 17.30 Uhr ökum. Jugendabend, Bad Lauchstädt 22. Februar

Studentengemeinde: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr auf dem Campus der
Fachhochschule, Gebäude 104

Kirchenchor: Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindehaus

Seniorenkreise

- Seniorentreff Merseburg im Norbertsaaal, jeden Donnerstag 14.30 Uhr
- Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich, jeden Donnerstag 14.00 Uhr
- Seniorentreff Leuna am Mittwoch, 20. Febr. 14.00 Uhr

- Seniorengruppe Neumark am 05. Febr. 09.00 Uhr mit Hl. Messe in
St. Heinrich Braunsbedra - Seniorenfasching
- Seniorennachmittag in Bad Lauchstädt Mittwoch 20. Jan. 14.30 Uhr
- Seniorengruppe Bad Dürrenberg jeden 2. Mittwoch im Monat

- Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat,
19.00 Uhr im Norbertsaaal in Merseburg, Bahnhofstraße 14. Interessierte
aus allen Gemeinden sind herzlich willkommen!

- Senorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

Abholen mit dem VW-Bus

im Bereich Langeneichstädt / Bad Lauchstädt

nach Langeneichstädt	sonntags, 10:30	Schafstädt 10:10
nach Bad Lauchstädt	zum Seniorentreff Mi 20. Februar 14:30	Langeneichstädt 15:20, Schafstädt 15:25, Klobikau 15:40, Milzau 15:45
	Aschermittwoch Mi 06. Februar 18.30	Langeneichstädt 17:55, Schafstädt 18.00

im Bereich Braunsbedra-Neumark / Mücheln / Großkayna

nach Neumark	Vorabendgottesdienst samstags, 17:00 Uhr ----- Senioren (Mücheln) Do 31. Januar und Aschermittwoch Mi 06. Februar ----- Senioren (Neumark) Di 05. Februar 09:00 Uhr	Rossbach 16:10, Großkayna 16:20, Braunsbedra 16:25 ----- Stöbnitz 13:50, Galgenhügel 13:55, Fleischer 13:58, Raiffeisen 14:00, Biendorf 14:05, Krumpa 14:10 ----- Rossbach 08:20 /Großkayna 08:30/ Braunsbedra 08:35
nach Langeneichstädt	sonntags, 10:30 Uhr	Krumpa 09:45, Biendorf 09:50, Galgenhügel 10:00, Fleischer- Imbiss/Grundschule 10:05/10:07

Fahrdienste mit den VW-Bussen und mit dem eigenen PKW zu übernehmen, ist nicht selbstverständlich, deshalb sei allen Fahrern ein herzliches Dankeschön gesagt. Auch den Spendern, die dies ermöglichen. Ihr Pfarrer D. Letzner

Wichtige Termine im Gemeindeverbund im Monat Februar

Sa.	02.	19.30 Uhr	Gemeindefasching in Merseburg
So.	03.	09.00 Uhr	Familienfaschingssonntag in Bad Lauchstädt
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit orthodoxen Gesängen von einem russischen Jugendchor in St. Norbert
		11.15 Uhr	Frühschoppen im Norbertersaal
Di.	05.	09.00 Uhr	Seniorenfasching in Neumark
Mi.	06.		+ <i>Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit</i>
So.	10.	17.00 Uhr	Fastenpredigt in St. Norbert, Merseburg
Mo. - Sa.	11.-16.		Ökum. Bibelwoche in Merseburg siehe Plakat!
Di.	12.	19.00 Uhr	Gruppe 60 plus im Norbertersaal
		19.30 Uhr	Bildungs- u. Begegnungsabend in Bad Lauchstädt, Thema: „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ Krankenhauseelsorgerin Annegret Beck
Mi.	13.	19.30 Uhr	kfd geht zur Bibelwoche in den Norbertersaal
Sa.	16.	10-16 Uhr	Familientag in Merseburg
So.	17.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Norbert
		17.00 Uhr	Fastenpredigt in Maria Regina, Bad Lauchstädt
Mi.	20.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Leuna
		14.30 Uhr	Seniorentreff in Bad Lauchstädt
		19.30 Uhr	Regionalausschuss BLE in Bad Lauchstädt
Sa.	23.	9.30 Uhr	Kommunionhelfer des Bistums Magdeburg treffen sich in Merseburg, Norbertersaal
		18.30 Uhr	Gemeindeabendessen in Leuna
So.	24.	17.00 Uhr	Fastenpredigt in St. Heinrich, Braunsbedra
Fr.	29.	17.00 Uhr	Misereorgast aus Indonesien im Norbertersaal Vortrag und Gespräche

+++ In der Fastenzeit laden wir alle zu den Kreuzwegandachten in den Kirchen ein! Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen und Gottesdienstpläne +++

Vorankündigung:

Sa. 01. März 9.00 – 16.00 Uhr Einkehrtag für den Verbund in Bad Lauchstädt.
So. 02. März 17.00 Uhr Fastenpredigt in St. Bonifatius, Bad Dürrenberg!
Fr. 07. März Weltgebetstag der Frauen an verschiedenen Orten, siehe Plakat.
Sa. 08. März 10.00 Uhr – 13.00 Uhr Weltgebetstag der Kinder; Hälterstr. 19

Dank an alle Sternsinger und Spender im Gemeindeverbund!

Unsere Sternsingergruppen in den einzelnen Gemeinden waren wieder sehr fleißig unterwegs und haben für Kinder in Not ihre Spenden gesammelt. Wir konnten für unseren Gemeindeverbund **6.149,57 €** überweisen. Ganz herzlichen Dank sagt allen Pfarrer D. Letzner

Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, dann muss der Berg eben zum Propheten kommen

Religionsunterricht am Herder-Gymnasium in Merseburg

Unser Bild von Mose aus der St. Norbert Kirche, der am brennenden Dornbusch seine Schuhe auszieht, weil er auf heiligem Boden steht, habe ich als Foto den Kindern mit ins Herder-Gymnasium genommen. Auch wenn die meisten der rund 90 dort im Fach Religion unterrichteten Schüler unsere Kirche(n) noch nie oder selten betreten haben, so war das Interesse doch sehr groß zu entdecken, was es mit der Geschichte vom brennenden und doch nicht verbrennenden Dornbusch auf sich hat. Sehr genau haben die Kinder festgestellt, dass bis auf den Engel alles auf dem Bild zu finden ist: Midian im Hintergrund, die Schafe, die Mose gehütet hat, die ausgezogenen Sandalen, der Stab mit dem er Wunder wirken soll und natürlich der brennende Dornbusch. Davon ausgehend haben sich die Schüler der 6. Klasse damit auseinandergesetzt, was Gottes Namensoffenbarung eigentlich für uns Menschen bedeutet und wie Gott in unserem Leben da ist oder wie er für uns da sein soll. Dies haben die Kinder in selbstgedichteten Strophen für das Lied "Ich bin, der Ich-bin-da" von Edelgötter zum Ausdruck gebracht. Hier eine kleine Kostprobe davon:

1. Ich bin der Ich-bin-da. Ich werde Euch beschützen.
Ich gebe Zukunft euch, Zukunft und Hoffnung.
2. Ich bin der Ich-bin-Glück. Ich werde mit euch jubeln. Ich gebe Zukunft...
3. Ich bin der Ich-bin-Liebe. Ich werde für euch da sein. Ich gebe Zukunft...
4. Ich bin Ideenreichtum. Ich werde Ideen geben. Ich gebe Zukunft...
5. Ich bin der Ich-bin-Essen. Ich werde mit euch speisen. Ich gebe Zukunft...
6. Ich bin der Ich-bin-Wissen. Ich werde euch belehren! Ich gebe Zukunft...
7. Ich bin der Ich-bin-Schule. Ich werde mit euch lernen. Ich gebe Zukunft...

Nicht nur in der 6. Klasse, sondern auch in allen anderen Klassenstufen gibt es Religionsklassen, in denen ein sehr angenehmes Lern- und Arbeitsklima herrscht, das ich in den letzten 3 Monaten durch Hospitation und eigenes Unterrichten genießen durfte. Ich denke der Religionsunterricht, so wie ich ihn erlebt habe, ist eine Verwirklichung unseres Auftrages missionarische Kirche zu sein, den wir als Bistum durch das Pastorale Zukunftsgespräch angenommen haben und der uns deshalb alle angeht.

Wer interessiert ist, wie der Religionsunterricht Teil des Schulalltages des Herder-Gymnasiums ist und Religionsschüler treffen möchte, ist herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am **01.03.08 von 9.30 bis 11.30 Uhr**. Die betreuende Fachlehrerin Frau Luft wird dort gemeinsam mit ihren Schülern und mir allen Interessierten das Fach Religion vorstellen. Es besteht sogar die Möglichkeit in Religionsheftern von Schülern zu blättern!

Teresa Pietsch

Katholische Kirchengemeinde Christkönig Leuna

Unser Bischof hat am 4. Januar unser langjähriges Gemeindemitglied Frau Maria Motz mit der Bistumsmedaille ausgezeichnet. Frau Motz hat 43 Jahre unsere Kirche, das Kirchengrundstück und den Gemeinderaum mit ihrer "Brigade" sauber gehalten. Viele machen sich gar keine Gedanken darüber wie das geschieht, wenn die Kirchen von innen und außen immer in einem guten Zustand sind.

Die Frauen und Männer, die diesen wohnlichen Zustand ehrenamtlich herbeizaubern tun ihr Werk oft unbemerkt. Erst wenn aus Alters- oder Krankheitsgründen ein „Pflegerotstand“ beim Personal eintritt, merkt man was für eine große Lücke entstanden ist und sucht krampfhaft nach Nachfolgern.

Frau Maria Motz wurde am 4.1.1926 geboren. Sie ist Mutter von 5 Kindern, verwitwet, wohnhaft in Leuna Amselweg 20. Seit 43 Jahren leitet sie unsere Kirchenputz- und -Grundstückspflegebrigade in Leuna ehrenamtlich. Sie hat ihren Dienst mit großer Liebe, Bescheidenheit und Sorgfalt verrichtet. Liebevoll wurde sie von ihrer Brigade Frau Meister oder die Chefin genannt. Als die alte Brigade nach Weihnachten ihren letzten Dienst versah und nach circa 60 Minuten mit der Reinigung fertig war und wir bei Kaffee und Frühstücksbrötchen beisammen waren, sagte ich spaßeshalber, wir müssen wohl das Ruhestandsalter auf 90 Jahre heraufsetzen, weil ihr alle so „schwibbe“ und so schnell seid.

Herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Brigade: Frau Maria Motz, Frau Maria Bust, Frau Elsmarie Enderlein, Frau Hedwig Klinkert und Frau Eva Bonkosch.

Diakon i. R. D. Falken



Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: **info@gv-merseburg.de**
Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Fr. Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger
(Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)
Redaktionsschluss für die Ausgabe März: 18.02.2008

Wir gratulieren im Februar:

geb. am	
01.02.15	Maria Rudolf
02.02.14	Erika Jeschke
02.02.33	Alois Tuscher
04.02.28	Anna Gaal
06.02.38	Josef Frey
06.02.38	Johann Miksch
06.02.28	Franz Wildner
09.02.33	Irmgard Worofka
11.02.15	Georg Füssel

geb. am	
11.02.38	Mathilde Lisker
12.02.33	Ursula Scholz
13.02.38	Ursula Rahmig
15.02.11	Katharina Zwöllner
21.02.33	Dr. Peter Gärtner
22.02.13	Marie Heide
26.02.28	Gerhard Hicksch
26.02.17	Angela Jany
26.02.10	Otto Zinecker

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Wegen der großen Zahl an Jubilaren im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden. Allen Anderen (auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich. Über aufgetretene Irrtümer bitten wir das Pfarrbüro zu informieren.

